

576093-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bürobedarf – Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Büromaterialien 2027-2029

OJ S 160/2026 20/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 -Zentrale Vergabestelle-

E-Mail: frank.grebe@kreis-mettmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Büromaterialien 2027-2029

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Büromaterialien, Kopierpapier und Tinte/Toner für den Zeitraum 01.01.2027 - 31.12.2029 in zwei Losen

Kennung des Verfahrens: bcbe703c-690e-4aee-a7f2-da319b5734f8

Interne Kennung: KME-VA-2026.08.2.48080

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30192000 Bürobedarf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22600000 Tinte, 30125000 Teile und Zubehör für Fotokopiergeräte, 30197000 Kleinere Bürobedarfsartikel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: div. Lieferstellen im Kreis Mettmann gem. der Vergabeunterlagen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXSBYY6YTT11BG3S# 1. Angebote sind in elektronischer Form über das Vergabeportal einzureichen. Eine Abgabe des Angebotes schriftlich, per Telefax bzw. E-Mail oder die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals ist ausgeschlossen. Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingereicht wurden. 2. Macht der Bieter von einem registrierungsfreien Zugang Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er verpflichtet, bis zum Termin für den Eingang der Angebote zu kontrollieren, ob die Vergabestelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge oder Terminverschiebungen mitgeteilt hat. 3. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Abgabe aller notwendigen Erklärungen für das Angebot die bereit gestellten Musterformulare verwenden sollten. Dies erleichtert die Prüfung und stellt sicher, dass das Angebot vollständig ist. 4. Bieterfragen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal.

Sämtliche Kommunikation zum Verfahren wird ausschließlich über das Vergabeportal abgewickelt. 5. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zulässig. 6. Es findet ein einstufiges offenes Verfahren statt. Es werden nur einmalig Angebote abgefragt. Es finden keine Verhandlungen über die Angebote und keine Präsentationstermine statt. 7. Bei technischen Problemen mit dem Vergabeportal wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline des Vergabeportals bzw. den dortigen Support. 8. Während des laufenden Vergabeverfahrens sind die Bieter im Interesse der Gleichbehandlung gehalten, nicht auf andere Weise (zum Beispiel mündlich oder telefonisch) mit der Vergabestelle Kontakt aufzunehmen. 9. Weitere Informationen ergeben sich aus den übrigen zur Verfügung gestellten Unterlagen. 10. Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz ("MiLoG") einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen (§ 19 Abs. 4 MiLoG). Negative Eintragungen in dem Auszug können zum Ausschluss führen. 11. Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: 1. Büromaterial/ Papier (Los 1 - (Kostenstellenbelieferung)) und 2. Tinte/Toner (Los 2 - (Lieferung auch per Post möglich)) für den Zeitraum 01.01.2027 - 31.12.2029 in zwei Losen mit der Option, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern (längstens also bis zum 31.12.2029), wenn nicht spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf von einem der Vertragspartner schriftlich die Kündigung erklärt wird. 12. Der Auftragnehmer übernimmt hierbei die Lieferung von Artikeln gemäß den Bedarfslisten (Los 1 und Los 2) für die in Anlage 1 genannten abrufberechtigten Besteller. Die Bedarfslisten (Lose), können jederzeit auch während der Vertragslaufzeit erweitert werden. 13. Ein Anspruch auf ein verpflichtendes Auftragsvolumen bzw. die Abnahme einer bestimmten Menge der aufgeführten Artikel aus den Bedarfslisten ergibt sich nicht. 14. Die Anlieferung erfolgt "Frei Verwendungsstelle" durch den Auftragnehmer an die festgelegten abrufberechtigten Besteller (Anlage 1). Die Lieferung erfolgt innerhalb von 2 Werktagen nach Eingang der Bestellung. Die Lieferung erfolgt frei Haus an die abrufberechtigten Stellen. 15. Die Bewertung erfolgt zu 60 % auf den Preis und zu 40 % auf die Nachhaltigkeit. 16. Die Zahlung erfolgt nach vollständig erbrachter Lieferung oder Leistung und nach Eingang der Rechnungen innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von mindestens 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Büromaterialien und Kopierpapier
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: 1. Büromaterial/ Papier (Los 1 - (Kostenstellenbelieferung)) und 2. Tinte/Toner (Los 2 - (Lieferung auch per Post möglich)) für den Zeitraum 01.01.2027 - 31.12.2029 in zwei Losen mit der Option, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern (längstens also bis zum 31.12.2029), wenn nicht spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf von einem der Vertragspartner schriftlich die Kündigung erklärt wird. Innerhalb einer Probezeit von sechs Monaten ab Vertragsbeginn kann der Vertrag durch beide Vertragspartner ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Der Auftragnehmer übernimmt hierbei die Lieferung von Artikeln gemäß den Bedarfslisten (Los 1 und Los 2) für die in Anlage 1 genannten abrufberechtigten Besteller. Die Bedarfslisten (Lose), können jederzeit auch während der Vertragslaufzeit erweitert werden. Die Bieter haben die Möglichkeit, sowohl auf ein Los (Los 1 oder Los 2) als auch auf beide Lose (Los 1 und 2 als Gesamtleistung) zu bieten. Bei den Losen 1 und 2 entfällt der Zuschlag auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot. Ist ein Angebot auf die Gesamtleistung (Lose 1 und 2) wirtschaftlicher als die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Angebote für die Lose 1 und 2, entfällt der Zuschlag auf dieses Angebot zur Gesamtleistung. Ein Anspruch auf ein verpflichtendes Auftragsvolumen bzw. die Abnahme einer bestimmten Menge der aufgeführten Artikel aus den Bedarfslisten ergibt sich nicht. Die Mengen wurden aufgrund der vorliegenden Bestellmengen auf eine Jahresmenge hochgerechnet (Auswertungszeitraum 01.06.2025 - 31.05.2026). Die Anlieferung erfolgt "Frei Verwendungsstelle" durch den Auftragnehmer an die festgelegten abrufberechtigten Besteller (Anlage 1). Die Lieferung erfolgt innerhalb von 2 Werktagen nach Eingang der Bestellung. Die Lieferung erfolgt frei Haus an die abrufberechtigten Stellen. Die Bewertung erfolgt zu 60 % auf den Preis und zu 40 % auf die Nachhaltigkeit. Die Zahlung erfolgt nach vollständig erbrachter Lieferung oder Leistung und nach Eingang der Rechnungen innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von mindestens 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30192000 Bürobedarf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22600000 Tinte, 30125000 Teile und Zubehör für Fotokopiergeräte, 30197000 Kleinere Bürobedarfsartikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber hat das Optionsrecht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern ((längstens also bis zum 31.12.2029), wenn nicht spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf von einem der Vertragspartner schriftlich die Kündigung erklärt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: div. Lieferstellen im Kreis Mettmann gem. der Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Optionsrecht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung um max. 2 x jeweils 12 Monate zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2029

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Hinsichtlich der Anforderungen zur Rücknahme von Verpackungen, wird auf die Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen verwiesen.

Umverpackungen müssen vor Lieferung entfernt werden (§ 5 VerpackV).

Verkaufsverpackungen sowie Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sind vom

Auftragnehmer zurückzunehmen (§ 8 und 7 VerpackV). Verbrauchte Farbbänder, Toner-

/Tintenbehälter sind zurückzunehmen. Die Rückgabe erfolgt für den Auftraggeber kostenlos.

Der Auftragnehmer teilt mit, wie die Rücknahme erfolgt (Rücksendung "unfrei" oder Abholung).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz/-en (als Eigenerklärung) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter drei mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf Jahren vorzulegen. Die Referenzen müssen Angaben zum Auftraggeber, zum Leistungsumfang, zum Ausführungszeitraum sowie zu einem Ansprechpartner einschließlich Kontaktdaten (Telefon und/oder E-Mail-Adresse) enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - 324 EU - Angebotsschreiben (ausgefüllt) - 521 EU -

Eigenerklärung Ausschlussgründe - 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU -

Vordrucke 531 -534b EU sind nur vorzulegen, sofern der Inhalt auf den jeweiligen Bieter zutrifft.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 - Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 - Zentrale Vergabestelle-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Tinte und Toner

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: 1. Büromaterial/ Papier (Los 1 - (Kostenstellenbelieferung)) und 2. Tinte/Toner (Los 2 - (Lieferung auch per Post möglich)) für den Zeitraum 01.01.2027 - 31.12.2029 in zwei Losen mit der Option, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern (längstens also bis zum 31.12.2029), wenn nicht spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf von einem der Vertragspartner schriftlich die Kündigung erklärt wird. Innerhalb einer Probezeit von sechs Monaten ab Vertragsbeginn kann der Vertrag durch beide Vertragspartner ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Der Auftragnehmer übernimmt hierbei die Lieferung von Artikeln gemäß den Bedarfslisten (Los 1 und Los 2) für die in Anlage 1 genannten abrufberechtigten Besteller. Die Bedarfslisten (Lose), können jederzeit auch während der Vertragslaufzeit erweitert werden. Die Bieter haben die Möglichkeit, sowohl auf ein Los (Los 1 oder Los 2) als auch auf beide Lose (Los 1 und 2 als Gesamtleistung) zu bieten. Bei den Losen 1 und 2 entfällt der Zuschlag auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot. Ist ein Angebot auf die Gesamtleistung (Lose 1 und 2) wirtschaftlicher als die Summe der jeweils wirtschaftlichsten Angebote für die Lose 1 und 2, entfällt der Zuschlag auf dieses Angebot zur Gesamtleistung. Ein Anspruch auf ein verpflichtendes Auftragsvolumen bzw. die Abnahme einer bestimmten Menge der aufgeführten Artikel aus den Bedarfslisten ergibt sich nicht. Die Mengen wurden aufgrund der vorliegenden Bestellmengen auf eine Jahresmenge hochgerechnet (Auswertungszeitraum 01.06.2025 - 31.05.2026). Die Anlieferung erfolgt "Frei Verwendungsstelle" durch den Auftragnehmer an die festgelegten abrufberechtigten Besteller

(Anlage 1). Die Lieferung erfolgt innerhalb von 2 Werktagen nach Eingang der Bestellung. Die Lieferung erfolgt frei Haus an die abrufberechtigten Stellen. Die Bewertung erfolgt zu 60 % auf den Preis und zu 40 % auf die Nachhaltigkeit. Die Zahlung erfolgt nach vollständig erbrachter Lieferung oder Leistung und nach Eingang der Rechnungen innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von mindestens 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30192000 Bürobedarf

Zusätzliche Einstufung (cpv): 22600000 Tinte, 30125000 Teile und Zubehör für

Fotokopiergeräte, 30197000 Kleinere Bürobedarfsartikel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber hat das Optionsrecht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils 12 Monate zu verlängern ((längstens also bis zum 31.12.2029), wenn nicht spätestens sechs Monate vor dem jeweiligen Vertragsablauf von einem der Vertragspartner schriftlich die Kündigung erklärt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: div. Lieferstellen im Kreis Mettmann gem. der Vergabeunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber hat das Optionsrecht, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung um max. 2 x jeweils 12 Monate zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: 2029

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Hinsichtlich der Anforderungen zur Rücknahme von Verpackungen, wird auf die Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen verwiesen.

Umverpackungen müssen vor Lieferung entfernt werden (§ 5 VerpackV).

Verkaufsverpackungen sowie Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sind vom Auftragnehmer zurückzunehmen (§ 8 und 7 VerpackV). Verbrauchte Farbbänder, Toner-

/Tintenbehälter sind zurückzunehmen. Die Rückgabe erfolgt für den Auftraggeber kostenlos. Der Auftragnehmer teilt mit, wie die Rücknahme erfolgt (Rücksendung "unfrei" oder Abholung). Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz/-en (als Eigenerklärung) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind vom Bieter drei mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbare Referenzen aus den letzten fünf Jahren vorzulegen. Die Referenzen müssen Angaben zum Auftraggeber, zum Leistungsumfang, zum Ausführungszeitraum sowie zu einem Ansprechpartner einschließlich Kontaktdaten (Telefon und/oder E-Mail-Adresse) enthalten. Der Auftraggeber behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXSBYY6YTT11BG3S>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wertungsrelevante Unterlagen können nicht nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - 324 EU - Angebotsschreiben (ausgefüllt) - 521 EU -

Eigenerklärung Ausschlussgründe - 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU -

Vordrucke 531 -534b EU sind nur vorzulegen, sofern der Inhalt auf den jeweiligen Bieter zutrifft.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1 genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 bzw. 15 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 - Zentrale Vergabestelle-

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 - Zentrale Vergabestelle-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Mettmann - Die Landrätin, Amt 10 - Zentrale Vergabestelle-

Registrierungsnummer: 051580024024-31001-97

Postanschrift: Düsseldorfer Str. 26

Stadt: Mettmann

Postleitzahl: 40822

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: frank.grebe@kreis-mettmann.de

Telefon: +49 2104991056

Fax: +49 2104994248

Internetadresse: <https://www.kreis-mettmann.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: DE812110859
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 590265c5-9bca-4f9f-ad83-95bf447fbdbd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/08/2026 00:18:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 576093-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/08/2026